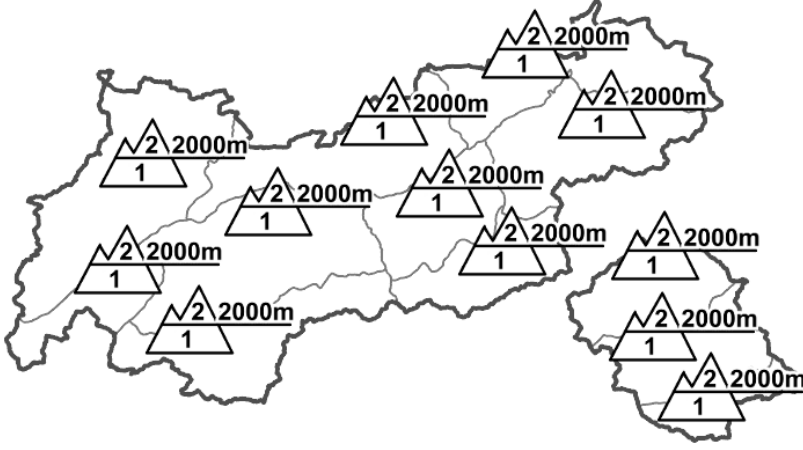



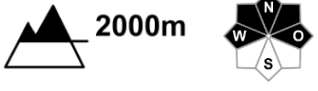






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.02.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2400m v.a. schattseitig
	 Tribschnee	 2000m frisch, kleinräumig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Verbreitet mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 2000m verbreitet als mäßig einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus. Diese können meist bei großer, vereinzelt aber auch schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich in steilen, schattseitigen Hängen sowie Kammlagen aller Expositionen oberhalb 2000m. Zusätzlich zu beachten ist das Altschneeproblem oberhalb 2400m, insbesondere in den südlichen Ötztaler und Stubai Alpen. Gefahrenstellen bilden hier neben sehr steilen, schattseitigen Hängen vor allem auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee sowie selten bis nie befahrenes Gelände.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Zu beachten ist unverändert das Altschneeproblem in den inneralpinen Tourengebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes. Hier findet man vor allem im Höhenbereich zwischen etwa 2400m und 2800m in Bodennähe, aber auch weiter oben in der Schneedecke Schichten aus aufbauend umgewandelten, bindungslosen Schneekristallen. Etwas Neuschnee und aufkommender Wind aus West bis Nordwest sorgen für die Bildung frischer, eher kleinräumiger Tribschneeansammlungen. Diese sind mit der Altschneeoberfläche meist ungenügend verbunden und daher recht störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Strömung im Alpenraum kommt in nächster Zeit aus Nordwesten bis Westen und sorgt somit für wechselhaftes Wetter.

Bergwetter heute: Am Morgen auf der Alpennordseite trüb und vor allem im Norden Schneeschauer. Tagsüber lockern die Wolken aber vom Alpenhauptkamm her auf und es wird zunehmend sonnig. In den nördlichen Kalkalpen, besonders vom Karwendel ostwärts auch am Nachmittag noch wolkiger. Südlich des Hauptkammes von der Früh weg Sonne. Gegen Tagesende kommen von Nordwesten her dichte Wolken mit etwas Niederschlag auf der Alpennordseite. Temperatur in 2000m: -6 bis -2 Grad. Temperatur in 3000m: -12 bis -6 Grad. Höhenwind: mäßiger Wind aus Nord bis Nordwest, der gegen Abend vor allem in den Nordalpen stark auflebt.

TENDENZ

Verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair